**Hausgottesdienst mit Kindern: Turmbau zu Babel**

Material: Kerze, (Kinder)bibel , evtl. Liederbuch und Instrument, Bauklötze

**Ankommen – Gott bringt uns zusammen**

* Wir räumen das Zimmer auf
* Wir stellen alle elektronischen Geräte ab
* Wir zünden eine Kerze an und setzen uns gemeinsam hin
* Votum mit Bewegungen

„Wir feiern jetzt zusammen Gottesdienst. Andere feiern auch Gottesdienst bei sich zu Hause. Gott lädt uns sein. Darum feiern wir jetzt

|  |  |
| --- | --- |
| im Namen Gottes, des Schöpfers, der die ganze Welt gemacht hat, | *mit den Armen einen Kreis beschreiben* |
| und im Namen Gottes, des Sohnes Jesus Christus, der uns lieb hat, | *Hände kreuzen am Herzen* |
| und im Namen Gottesdes Heiligen Geistes, der uns stark macht. Amen“ | *Bizeps zeigen* |

* Lied (z.B. „Mein Gott ist höher als die Berge“ – Du bist Herr Kids 149 oder „Mein Gott ist so groß“ – Du bist Herr Kids 150)
* Gebet: Jede/r bekommt 2 Bauklötze. Im Gebet darf jede/r die Bauklötze ablegen und sagen, was ihm/ihr „schwer fällt“/ „belastet“.

**Hören – Gott spricht zu uns**

* Lied (z.B. „Bau nicht dein Haus auf dem losen Sand“ – Top 27.3)
* Wir lesen eine Geschichte aus der (Kinder)bibel: **Turmbau zu Babel** (1. Mose 11, 1-9).
* Evtl. kurze Aktion:

Aus den vorhandenen Bauklötzen wird ein Turm gebaut, ohne dabei miteinander zu reden. Wie hoch kommen wir?

* Evtl. kurzes Gespräch:
	+ Warum ist es wichtig, miteinander zu sprechen?
	+ Glauben wir auch manchmal, etwas besser zu wissen als Gott? Warum ist das keine gute Idee? Warum weiß Gott alles besser als wir ?
* Lied (z.B. „Komm, wir wollen Freunde sein“ - Top 27,15 oder „Gott weiß den Weg“ – Top 27,7 oder „Hallelu Halleluja“ – Unser Kinderliederbuch 21)

**Teilen – Gott verbindet uns miteinander**

* Mit wem haben wir schon lange nicht mehr gesprochen? Wann können wir diese Person anrufen?
* Fürbittengebet: Wir beten für die, die sich nicht verstehen
* Vater unser

**Weitergehen – Gott segnet uns**

* Segensgebet mit Bewegungen, z.B.:

|  |  |
| --- | --- |
| Gottes gute Hände  | Hände zeigen |
| sind wie ein großes Zelt, | *mit den Händen über dem Kopf ein Zeltdach formen* |
| das uns beschützt und fest zusammenhält. | *beide Hände fest verschränken und zusammenhalten* |
| Gottes gute Hände  | *Hände erhoben zeigen* |
| sind wie ein großes Zelt | *mit den Händen über dem Kopf ein Zeltdach formen* |
| Er beschützt dich | *auf das Gegenüber zeigen* |
| und mich | *auf sich selbst zeigen* |
| und die ganze weite Welt. | *mit den Händen einen Kreis beschreiben* |
| Amen | *(Hände falten)* |

* Lied (z.B „Gott dein guter Segen“, EM 496)